



# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 36/2020

3. September 2020

## Inhaltsverzeichnis

### Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 vom 18. August 2020 ..... A 658

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden über die Durchführung der Sitzung der Verbandsversammlung vom 12. August 2020 ..... A 667

Bekanntmachung der Rechtsanwaltskammer Sachsen über die Einberufung der ordentlichen Kammerversammlung 2020 vom 20. August 2020 ..... A 668

Bekanntmachung über die Auflösung des Vereins Förderverein Stadt- und Marktkirche St. Jakobi e. V. (Amtsgericht Chemnitz, VR 1439) vom 19. August 2020 ..... A 669

### Stellenausschreibungen

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Vom 18. August 2020

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung wurde am 14. August 2020 in der zweiten öffentlichen Versammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung im Jahr 2020 der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 festgestellt.

Gemäß § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) in Verbindung mit § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018

(SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2018 mit Anhang und Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23 in 09356 St. Egidien/Gewerbegebiet „Am Auersberg“ zu den Geschäftszeiten öffentlich aus.

St. Egidien, den 18. August 2020

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung  
Röthig  
Verbandsvorsitzender

KZV Stadtbeleuchtung  
Haushaltsjahr 2018  
Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

### Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ist/fortgeschrie- bener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		1 Ergebnis des Vorjahres	2 Planansatz des Haushaltsjahres	3 Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	4 Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuer A und B Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	12.132,70	12.150,00	12.150,00	12.132,70	-17,30	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.530,36	1.150.200,00	1.150.200,00	906.312,06	-243.887,94	0,00
5	+ privat-rechtliche Leistungsentgelte	24.173,50	31.600,00	31.600,00	43.797,81	12.197,81	0,00
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	667,16	0,00	0,00	667,16	667,16	0,00
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
8	+ /- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	0,10	0,00	0,00	1.775,10	1.775,10	0,00
10	= <b>ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>884.503,82</b>	<b>1.194.050,00</b>	<b>1.194.050,00</b>	<b>964.684,83</b>	<b>-229.365,17</b>	0,00
11	Personalaufwendungen darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	344.458,41	356.850,00	356.850,00	365.277,98	8.427,98	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.903,76	756.750,00	756.750,00	469.252,85	-287.497,15	0,00
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	33.664,70	61.800,00	61.800,00	49.402,01	-12.397,99	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	29.641,58	18.650,00	18.650,00	42.553,88	23.903,88	0,00
18	= <b>ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>905.671,31</b>	<b>1.194.050,00</b>	<b>1.194.050,00</b>	<b>926.486,72</b>	<b>-267.563,28</b>	0,00
19	= <b>ordentliches Ergebnis (Nummer 10 J. Nummer 18)</b>	<b>- 21.167,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.198,11</b>	<b>38.198,11</b>	0,00
20	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

KZV Stadtbeleuchtung  
Haushaltsjahr 2018  
Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

### Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ist/fortgeschrie- bener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	5	
		1	2	3	4	5	
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	= <b>Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>- 21.167,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.198,11</b>	<b>38.198,11</b>	<b>38.198,11</b>
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= <b>verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummern 23 + 26 + 27) ./. (Nummern 24 + 25)]</b>	<b>- 21.167,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.198,11</b>	<b>38.198,11</b>	<b>38.198,11</b>

**Mandant: KZV Stadtbeleuchtung**  
Rechnungsjahr: 2018

### Ergebnisrechnung Blatt 2

Position	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses	EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	38.198,11 0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

KZV Stadtbeleuchtung  
 Haushaltsjahr 2018  
 Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

**Finanzrechnung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	EUR					Vergleich Ist/fortgeschrie- bener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	5	
		1	2	3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A und B Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	825.181,48	1.150.200,00	1.150.200,00	877.495,41	- 272.704,59	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.062,57	31.600,00	31.600,00	42.178,74	10.578,74	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100,00	100,00	0,00	- 100,00	
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>851.244,15</b>	<b>1.181.900,00</b>	<b>1.181.900,00</b>	<b>919.674,15</b>	<b>- 262.225,85</b>	
10	Personalauszahlungen	342.545,73	356.850,00	356.850,00	364.457,62	7.607,62	
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	453.552,58	756.750,00	756.750,00	438.015,63	- 318.734,37	
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2,86	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.247,31	18.650,00	18.650,00	20.598,13	1.948,13	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>893.348,48</b>	<b>1.132.250,00</b>	<b>1.132.250,00</b>	<b>823.071,38</b>	<b>- 309.178,62</b>	
17	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)</b>	<b>- 42.104,33</b>	<b>49.650,00</b>	<b>49.650,00</b>	<b>96.602,77</b>	<b>46.952,77</b>	
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	160.000,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

KZV Stadtbeleuchtung  
 Haushaltsjahr 2018  
 Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

**Finanzrechnung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	EUR					Vergleich Ist/fortgeschrie- bener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		1	2	3	4	5	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= <b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>160.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>40.000,00</b>
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.797,42	7.000,00	7.000,00	161.583,77	154.583,77	154.583,77
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= <b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>16.797,42</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>161.583,77</b>	<b>154.583,77</b>	<b>154.583,77</b>
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)</b>	<b>143.202,58</b>	<b>- 7.000,00</b>	<b>- 7.000,00</b>	<b>- 121.583,77</b>	<b>- 114.583,77</b>	<b>- 114.583,77</b>
35	= <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)</b>	<b>101.098,25</b>	<b>42.650,00</b>	<b>42.650,00</b>	<b>- 24.981,00</b>	<b>- 67.631,00</b>	<b>- 67.631,00</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	763,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung						
40	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]</b>	<b>- 763,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
41	= <b>Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>100.334,26</b>	<b>42.650,00</b>	<b>42.650,00</b>	<b>- 24.981,00</b>	<b>- 67.631,00</b>	<b>- 67.631,00</b>
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	89.350,92					9.781,42
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	91.658,30					89.348,91

KZV Stadtbeleuchtung  
 Haushaltsjahr 2018  
 Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

**Finanzrechnung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	EUR					Vergleich Ist/fortgeschrie- bener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		1 Ergebnis des Vorjahres	2 Planansatz des Haushaltsjahres	3 Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	4 Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	5	
46	= Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	- 2.307,38					
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	98.026,88					
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	0,00			
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	0,00			
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummern 43) + (Nummern 48) ./ (Nummer 49)]		42.650,00	42.650,00			
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)]	98.026,88	42.650,00	42.650,00	- 104.548,49		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) darunter: Bestand an Fremden Finanzmitteln	124.996,45	0,00	0,00	223.023,33	223.023,33	
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54) darunter: Bestand an Fremden Finanzmitteln nachrichtlich:	223.023,33	42.650,00	42.650,00	118.474,84	0,00	
	Beitrag der Ausz. für die ordentl. Kredittilg. und des Tilgungsanteils der Zahlungsverf. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften einschließl. der als Investitionsausz. veranschl. Tilgungsanteile der Zahlungsverf. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften nachrichtlich:	0,00	0,00		0,00		
	Beitrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0,00		0,00		



## Bilanz des KZV Stadtbeleuchtung zum Stichtag 31.12.2018

Seite: 1 von 2

Aktivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr	Passivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr
		in EUR				in EUR	
1.	Anlagevermögen	513.787,94	401.606,18	1.	Kapitalposition	838.210,53	800.012,42
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.180,80	6.409,18	a)	Basiskapital	674.169,16	674.169,16
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen				darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf		
c)	Sachanlagevermögen	510.607,14	395.197,00	b)	Rücklagen	164.041,37	125.843,26
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	163.725,37	125.527,26
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	325.293,59	336.143,96	bb)	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO		
cc)	Infrastrukturvermögen				Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	316,00	316,00
dd)	Bauten auf fremdem Grund und Boden				darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKornHVO		
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler			cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	171.471,60	43.583,13	dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen		
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	13.841,95	15.469,91	c)	Fehlbeträge		
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			aa)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren		
d)	Finanzanlagevermögen			bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen			2.	Sonderposten	9.099,50	21.232,20
bb)	Beteiligungen			a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	9.099,50	21.232,20
cc)	Sondervermögen			b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge		
dd)	Ausleihungen			c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
ee)	Wertpapiere			d)	Sonstige Sonderposten		
2.	Umlaufvermögen	380.529,09	444.050,23	3.	Rückstellungen	9.500,00	10.625,00
a)	Vorräte	183.093,04	133.281,95	a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	75.450,05	85.614,62	b)	Rückstellungen für Rekrutierung und Nachsorge von Deponien		
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.511,16	2.130,33	c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		



**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes  
Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden  
über die Durchführung der Sitzung der Verbandsversammlung  
Vom 12. August 2020**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden findet am 22. September 2020 um 10:00 Uhr im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden, Eingang Schulgasse 2, 01067 Dresden, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
TOP 2 Feststellung der Tagesordnung  
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
TOP 4 Nachwahl Verwaltungsrat  
TOP 5 Jahresbericht der Geschäftsführung  
TOP 6 Anträge auf Beitritt

TOP 7 Antrag auf Austritt  
TOP 8 Änderung Verbandssatzung  
TOP 9 Jahresabschluss 2019  
TOP 10 Auftragsvergabe Prüfungen der Jahresabschlüsse 2020 bis 2024  
TOP 11 Allgemeine Geschäftsbedingungen SKSD ab 1. Januar 2021  
TOP 12 Entschädigungsregelung Fortbildungsprüfungen SKSD ab 1. Januar 2021  
TOP 13 Gebührentarif SKSD ab 1. Januar 2021  
TOP 14 Entgeltordnung SKSD ab 1. Januar 2021  
TOP 15 Haushalt 2021  
TOP 16 Informationen, Anregungen, Termine

Dresden, den 12. August 2020

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden  
Gerhard Lemm  
Verbandsvorsitzender

# **Bekanntmachung der Rechtsanwaltskammer Sachsen über die Einberufung der ordentlichen Kammerversammlung 2020**

**Vom 27. August 2020**

Die ordentliche Kammerversammlung der Rechtsanwaltskammer Sachsen findet statt am Montag, den **21. September 2020, 14:00 Uhr**, im QUALITY HOTEL PLAZA DRESDEN, Königsbrücker Straße 121a, 01099 Dresden.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Sachsen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Grußwort
4. Vortrag: „Erste Erfahrungen mit der elektronischen Verfahrensakte in der sächsischen Justiz“, Birgit Ackermann, Leiterin des Projekts elektronische Verfahrensakte im SMJuDEG
5. Jahresbericht des Präsidenten der RAK Sachsen für 2019
6. Aussprache zum Jahresbericht des Präsidenten
7. Kassenbericht des Schatzmeisters
8. Aussprache zum Kassenbericht des Schatzmeisters
9. Rechnungsprüferbericht
10. Beschlussfassung über
  - Bestätigung des Kassenberichts des Schatzmeisters
  - Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
11. Nachtragshaushalt 2020 und Beschlussfassung
12. Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021
13. Haushaltsplan 2021 und Beschlussfassung
14. Beschlussfassung über
  - Änderung der Gebührenordnung
  - Änderung der Wahlordnung zur Wahl des Vorstandes
  - Änderung der Wahlordnung zur Wahl der Vertreter in der Satzungsversammlung
15. Verschiedenes

Dresden, den 27. August 2020

Rechtsanwaltskammer Sachsen  
Dr. D. Haselbach  
Präsident

**Bekanntmachung  
über die Auflösung des Vereins  
Förderverein Stadt- und Marktkirche St. Jakobi e. V.  
(Amtsgericht Chemnitz, VR 1439)**

**Vom 19. August 2020**

Als Liquidatoren des eingetragenen Vereins Förderverein Stadt- und Marktkirche St. Jakobi e. V., mit Sitz in Chemnitz, machen wir die Auflösung des Vereins bekannt

und fordern die Gläubiger auf, etwaige Ansprüche bei uns schriftlich unter der Adresse des Fördervereins, Jakobikirchplatz 1, 09111 Chemnitz, anzumelden.

Chemnitz, den 19. August 2020

Die Liquidatoren

Michael Ruske  
Hans-Hermann Schmidt  
Christiana Puttkammer-Pönisch  
Dieter Häcker

## Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Plauen** ist folgende Stelle zum nächsten möglichen Zeitpunkt, frühestens zum 1. Januar 2021 zu besetzen:

**Professor\_in für Physician Assistant (m/w/d)**  
(Entgeltgruppe E 15 TV-L)  
**Kennziffer PL 02/2020**

im Studienbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Studiengang Physician Assistant

### Aufgabenprofil:

Im Studiengang „Physician Assistant“ werden Fachkräfte in Gesundheitsfachberufen akademisch weiterqualifiziert, um ärztliches Fachpersonal in verschiedenen Aufgabenbereichen zu entlasten und dabei zugleich in ihrem neuen Beruf im Kontakt mit Patient\_innen bleiben zu können. Ziel ist eine akademische Ausbildung auf einem Niveau zwischen den Qualifizierungsstufen „Arzt“ und „Pflegepersonal“.

Ihre Aufgaben beinhalten unter anderem die Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen entsprechend des Curriculums, eine aktive Mitarbeit bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studieninhalte, die Betreuung der Studierenden bei Seminar- und Praxisarbeiten, die Kontaktpflege zu den Praxispartnern, die Beratung von Studieninteressent\_innen und die Mitarbeit an Forschungsprojekten.

Dazu sind fachspezifische Kenntnisse in **mindestens drei** der folgenden Bereiche wünschenswert:

- Allgemeinmedizin
- Chirurgie (allgemeine/spezielle)
- Anästhesie/Intensivmedizin
- Medizincontrolling
- Telemedizin/E-Health
- Rehabilitationsmedizin
- Arbeitsmedizin

und darüber hinaus soll mindestens einer der folgenden Schwerpunkte vertreten werden:

- Case-Management
- Dokumentation, Codierung und Qualitätsmanagement vorrangig im klinischen Bereich
- Leitlinien, Therapiepfade und SOP
- Notfallmanagement

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich.

Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung des Studienganges „Physician Assistant“ werden vorausgesetzt.

**Alle Bewerber\_innen müssen die folgenden Einstellungsbedingungen erfüllen:**

1. abgeschlossenes **Studium der Humanmedizin**, die ärztliche **Approbation**, eine abgeschlossene Facharzt-ausbildung
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. besondere **Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer **mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Plauen. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenvorordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 602).

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15.

Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis.

Die Staatliche Studienakademie Plauen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind mit Angabe der Kennziffer PL 02/2020 bis zum 15. Oktober 2020 an folgende Anschrift zu richten:

**Berufsakademie Sachsen**  
**Staatliche Studienakademie Plauen**  
**Sekretariat der Direktion**  
**Amtsberg 6**  
**08523 Plauen**

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

**eine/einen** **Amtsleiterin/Amtsleiter Amt für Abfallwirtschaft**  
 unter der Kennziffer **174/2020/DIII**  
 im **Dezernat für Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz**  
 für das **Amt für Abfallwirtschaft**  
 in **Vollzeit mit 40 Wochenstunden**  
 Stellenbewertung **Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA**  
 Beschäftigungsdauer **unbefristet**  
 Beschäftigungsbeginn **1. März 2021**

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Amtes (im Rahmen der richtungsweisen, strategischen Vorgaben und grundsätzlichen Entscheidungen des Dezernenten)
    - Repräsentation des Amtes
    - Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen
    - Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen und Arbeitsanweisungen
    - operative Planung und Leitung sowie strategische Entwicklung des Amtes
    - Optimierung von Geschäftsprozessen
    - Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
    - Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns
    - fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
    - Durchsetzung der Unternehmerpflichten wie Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, Daten- und Geheimschutz
    - Konflikt- und Beschwerdemanagement
    - Mitarbeiterführung
  - Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Mitarbeiterberatung und -gespräche
    - Förderung der Mitarbeiterleistungen
    - Einsatzorganisation
  - Wahrnehmung der Finanzverantwortung des Amtes
    - Vermögensbetreuungspflichten und Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
    - Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfes
    - permanente Kontrolle der Haushaltsdurchführung und Erarbeitung von Vorschlägen zur Gegensteuerung bei Haushaltabweichungen
    - Antragstellung zur Gewährung zusätzlicher Mittel bei über-/außerplanmäßigen Haushaltabweichungen; Zuarbeiten zu Nachtragshaushalten bei Erforderlichkeit
    - Erstellung von produktbezogenen Rechenschaftsberichten als Zuarbeit für die Finanzverwaltung
    - Erarbeitung von Stellungnahmen zu Rechnungsprüfungsberichten
    - Finanzverantwortung und Steuerung des Abfallgebührenhaushaltes
  - **Fachaufgaben**
    - Verhandlung, Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement der Entsorgungsverträge mit den beauftragten Dritten, Prüfung der vorgelegten Entgeltkalkulationen, Verhandlung dieser und Umsetzung in Entgeltvereinbarungen sowie regelmäßige Nachsteuerung
    - Vorbereitung und Klärung von Ausschreibungsinhalten von Entsorgungsdienstleistungen und sonstigen Leistungen
    - Verantwortung für die Schnittstelle zum Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen und
- Erarbeitung von Kooperationsvereinbarungen einschließlich Realisierung dazu erforderlicher Verhandlungen/Management und Kontrolle der Abwicklung
- Steuerung und Controlling der abfallwirtschaftlichen Prozesse
  - Abstimmung in Widerspruchsverfahren mit den Sachgebietsleitern und Zuarbeit/Abstimmung in Widerspruchs-/Klageverfahren mit dem Rechtsamt
  - Leitung der Verhandlungen sowie Anleitung für die Erarbeitung von Verträgen gegenüber den im Gebiet des Landkreises tätigen Dualen Systemen sowie Erstellung von Konzepten zur Ausgestaltung von Betrieben gewerblicher Art „Grüner Punkt“
  - Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden zur Klärung von Problemen im Zusammenhang mit der praktischen Entsorgung
  - Verhandlungen zur Umsetzung der Verpackungsglassammlung und der Erarbeitung von Vereinbarungen zur Bereitstellung und Nutzung von Flächen der Kommunen
  - Wahrnehmung aller vertraglichen Verpflichtungen des Landkreises beziehungsweise deren Anpassung, Umsetzung und Kontrolle, die nach Auflösung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Zwickau im Zusammenhang mit der Sanierung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Lohe stehen
- Gremienarbeit
- Vertretung des Amtes in fachlichen und sonstigen Gremien
  - Erarbeitung und Verantwortung von Vorlagen und amtsübergreifende Abstimmung
  - Teilnahme, Organisation, Durchführung und Leitung von fachspezifischen Arbeitsgruppen
- Unsere Erwartungen:
- abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit Verwaltungserfahrung oder
  - abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Management oder Umweltwissenschaft mit Verwaltungserfahrung
  - nachgewiesene Leitungs- und Führungserfahrung
  - anwendungsbereite Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben
  - die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
  - Entscheidungsfähigkeit sowie ein sicheres und überzeugendes Auftreten
  - vielfältige Kontakte und Schnittstellen erfordern eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit verschiedenen internen und externen Partnern
  - Organisationsfähigkeit, Engagement und Innovationsfähigkeit
  - Erfahrung in der Leitung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Arbeitsgruppen, vorzugsweise im Öffentlichen Dienst
  - ein ausgeprägtes Interesse an einer ständigen Vertiefung des eigenen Fachwissens
  - ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
  - Bereitschaft zur Beteiligung am Diensthabendensystem des Landkreises Zwickau sowie zur Mitarbeit im Verwaltungsstab (KatS)
  - Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

**Unser Angebot:**

- Beschäftigung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, zum Beispiel eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch über unser Bewerberportal unter

[www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote](http://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote)

ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

**Bewerbungsschluss: 30. September 2020**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.



**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Digitaltechnik und Rechnerarchitektur“  
(Zweitausschreibung)  
Kenn-Nummer: 119**

Zu vertreten sind die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte in Lehre und Forschung in der Fakultät Informatik und Medien:

- **Digitaltechnik,**
- **Rechnerarchitektur,**
- **Prozessautomatisierung (Speicherprogrammierbare Steuerung) sowie**
- **Industrie-4.0-Technologien (Smart Factories, Neuro-Fuzzy-Systeme).**

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch die Übernahme von einführenden Informatiklehrveranstaltungen in anderen Studiengängen. Weiterhin einbegriffen sind die Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule, die Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen, Studienfachberatung und Förderung der Studierenden, die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren. Sie/er soll in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen.

**Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen neben dem abgeschlossenen Hochschulstudium der Informatik (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis) und dem Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) auch die pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder ähnliche) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder ähnliche nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. April 2021** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **5. Oktober 2020** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter [www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen](http://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen).

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Mess- und Sensortechnik in der  
Medienproduktion“  
Kenn-Nummer: 159**

- Zu vertreten ist das Gebiet mit den Schwerpunktthemen
- **Grundlagen der Mess- und Sensortechnik einschließlich der Signalverarbeitung in Verarbeitungsprozessen der Druck-, Beschichtungs- und Verpackungsindustrie sowie im AV- und Medienproduktionsbereich,**
  - **Mess- und Sensortechnik für die Qualitätssicherung in Verarbeitungsprozessen und in der Produktherstellung,**
  - **Statistische Versuchsplanung sowie**
  - **Grundlagen des Qualitäts- und Umweltmanagement in der Medienproduktion**
- in den dazugehörigen Lehrveranstaltungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Die Betreuung von Praktika, Belegen, studentischen Projekten und Graduiierungsarbeiten gehört zum Aufgabenbereich.

Für die Position wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger praktischer Erfahrung gesucht, die breite ingenieur- und naturwissenschaftliche Kenntnisse in die Lehre, Forschung und Weiterbildung des zu vertretenden Lehrgebietes einbringt, Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung moderner Lehrmethoden zeigt und zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Lehre und Forschung aktiv beiträgt.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder ähnliche), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **5. Oktober 2020** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter [www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen](http://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen).



